K-3-1440 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: LAG GesSoz
Beschlussdatum: 10.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 415 bis 417 einfügen:
den Gesundheitsämtern – es gibt viele Berufsgruppen, die für gute gesundheitliche Versorgung wichtig sind. Apotheker*innen, PTA, PKA sind Mangelberufe; Ausbildung sichern für diese Berufsgruppen in ausreichender Zahl in Berlin (FU Pharmazie, PTA-Schulen, PKA-Ausbildungsplätze); die Infrastruktur der Apotheken als niederschwelliger Zugang zum Gesundheitssystem bietet weitgefächerte Möglichkeiten pharmazeutischer Dienstleistungen, präventiver und akuter Gesundheitsberatung und praktischer logistischer Unterstützung - diese Strukturen müssen jedoch auskömmlich finanziert werden.
Neben dem ÖDG der Gesundheitsämter sind auch die Senatsverwaltung GPG und Überwachungsbehörde LAGeSo personell in deutlichem Umfang zu stärken.
Die Erstellung von Leitlinien sollte öffentlich finanziert werden, da die Leitlinien eine wesentliche Säule der evidenzbasierten Behandlung darstellen; darin sollten neben Arzneimittel-Therapien auch andere Therapien wie beispielsweise physikalische Therapien oder Ernährungsumstellungen berücksichtigt werden.Wir wollen die noch nicht organisierten Gesundheits- und Pflegeberufe bei ihren jeweiligen Professionalisierungsprozessen unterstützen, wenn möglich und gewollt auch

Begründung

Apotheker*innen, PTA, PKA sind Mangelberufe, aber tragen wesentlich zu einem niedrigschwelligen Gesundheitsangebot bei.

In der gegenwärtigen Pandemiesituation wird die zu geringe Besetzung bei SenGPG und Lageso offensichtlich, die schon lange besteht, aber nicht in den Fokus der Öffentlichkeit gelangte.

Leitlinien werden derzeit oft ohne oder mit sehr geringer Bezahlung von engagierten Wissenschaftlern erstellt - dies ist insbesondere essentiell, um Einflüsse von großen Playern ohne Evidenz in Leitlinien zu verankern